



IP 15 –

Pocketpark-Programm für die Innenstadt und weitere öffentliche Nutzfreiräume

als Baustein 5 des „5-Punkte-Programms Grünraum“

Beschreibung

Schaffung eines „Netzwerks“ von kleinen Parkanlagen im „Pocket-Format“ in der Bayreuther Innenstadt, z.B. entlang der Stadtmauer, auf öffentlichen und privaten Freiflächen und in entsprechenden Baulücken, u.a. auch durch die Auflage eines kommunalen Förderprogramms.

Gestaltung, Ertüchtigung und Öffnung innenstadtnaher Parks als Orte innerstädtischer Erholungsgrünräume für alle Generationen sowie infrastrukturelle Ertüchtigung des Hofgartens für die Freizeitnutzung durch die Bayreuther, z.B. durch Schaffung von WC-Anlagen am Rande des Parks bzw. – wenn möglich - mittels Vereinbarungen über die Zulassung verschiedener Nutzungen im Park durch die Bayerische Verwaltung der staatlichen Schlösser, Gärten und Seen.

Ziele

- Schaffung von arbeitsplatznahen Erholungsmöglichkeiten im Frei- bzw. Grünraum ohne Konsumzwang
- Schaffung von wohnungsnahen Freiraumangeboten zur
 - Qualifizierung der Innenstadt als attraktiven Wohnstandort für Bewohner in allen Lebensformen, v.a. auch Familien mit Kindern und Senioren
- Stärkung von Identifikation und Image der Innenstadt („Grün in der Innenstadt ist nicht nur Hofgarten“) und in den Quartieren (Miedelpark, Spinnereipark, Park an der Bahn nord-östlich des Bahnhofs etc.)
- Ermöglichung und Stärkung der Grün- und Ökologie-Erlebnisse auch in der Innenstadt
- Schaffung naturnaher Bereiche als Beitrag zum Natur- und Klimaschutz

Maßnahmen / Strategische Schritte / Status

- Lernen vom „Mühlkanal und den Schlossterrassen“ als gut angenommenen Pocketpark
- Öffnung und gärtnerische Ertüchtigung des Miedelparks sind vom Stadtgartenamt aus erfolgt – weitere Verbesserungsmöglichkeiten zur Freizeitnutzung sollten geprüft werden
- in den Sanierungszielkatalogen für Teilbereiche der innerstädtischen Sanierungsgebiete wurde die Schaffung vergleichbarer Freiraumangebote bereits formuliert, z.B. für die Dammallee, Kanalstraße etc.
- Rahmenplanungen (Feinuntersuchungen) für die Bereiche Dammallee und die Kanalstraße mit entsprechenden Grüngestaltungsvorschlägen liegen vor
- Erarbeitung eines Umsetzungskonzepts für die Dammallee (wird erstellt)
- Erarbeitung von Richtlinien für ein Programm zur Förderung von Pocketparks (analog zu den Richtlinien des Kommunalen Fassadenprogramms oder des Hofbegrünungsprogramms im Sanierungsgebiet St.Georgen), zusätzlich zu berücksichtigen:
 - Vorgaben zu Art und Maß der Zugänglichkeit der Pocketparks in privater Hand
 - Nutzungsoptionen und Pflege- und Betreuungsanforderungen z.B. von Spielangeboten
- Investorenansprache zur Umsetzung eines exemplarischen Projekts
- Gestaltungs- und Förderberatungsangebote schaffen
- Kontakte zur Schlösser- und Seenverwaltung noch weiter intensivieren